

Tausende Haushalte mit Strom versorgen

CDU-Gemeindeverband besichtigt die Nordstemmer Biogasanlage / Nächster Rundgang ist durch die Zuckerfabrik geplant

NORDSTEMMEN ■ 26 Teilnehmer waren der Einladung des CDU-Gemeindeverbandes gefolgt, die Nordstemmer Biogasanlage zu besichtigen. Nachdem Vorsitzender Bernhard Flegel die Interessierten begrüßt hatte, übergab er das Wort an Diplom-Biologin Kathrin Oelkers. Nach einer Grundeinweisung in die Abläufe der Anlage führte die Besichtigungstour über die acht Millionen teure Anlage. Als erstes bestaunten alle Teilnehmer die Größe und Höhe der Lagerhalden mit der Biomasse. Besonders wunderten sie sich, dass während der Maisernte auch Zuckerrüben angeliefert und verarbeitet werden. Sie erfuhren, dass neben dem Mais auch Zuckerrüben und Triticale in der Anlage „verfüttert“ werden. Die Anlage wird am Tag mit etwa 90 Tonnen nachwachsenden Rohstoffen „gefüttert“. Daraus wird Gas und dann

bleiben dann noch etwa 69 Tonnen Substrat über. Dieses wird als wertvoller Dünger wieder auf die Felder gebracht. Nun ging es weiter zum Fermenter, dem

Herzstück der Biogasanlage. In ihm finden die Abbauprozesse der organischen Substanzen statt. Hier entsteht das Biogas. Das ist die Aufgabe der Bak-

terien. Auf dem Fermenter hat man in 14 Metern Höhe einen guten Blick über die Anlage, die Zuckerfabrik und das Umland. Vorbei an den Endlagertöpfen ging es

in die Maschinenhalle. Hier stehen vier Motoren – drei laufen rund um die Uhr und erzeugen Strom, mit dem mehrere 1 000 Haushalte versorgt werden können.

Auch die entstehende Wärme wird genutzt. Abnehmer ist das Freizeitbad, der Bauhof, die Klärschlamm-trocknung, die Marienburg und einige Firmen im Gewerbepark.

Den Abschluss bildete die Einweisung in der hochmodernen Schaltzentrale. Hier laufen alle Impulse, Signale und Daten zusammen. Störungen werden sofort angezeigt, um darauf reagieren zu können.

Mit vielen neuen Eindrücken und Informationen verließen die Besucher nach 90 Minuten die Anlage. Als nächstes bietet der CDU-Gemeindeverband die Besichtigung der Zuckerfabrik in Nordstemmen an. Die Veranstaltung ist für den 24. November um 14 Uhr vorgesehen. Anmeldungen nimmt Bernhard Flegel unter der Telefonnummer 05060/1061 entgegen.



Interessanter Rundgang: 26 Interessierte werfen einen Blick hinter die Kulissen der Nordstemmer Biogasanlage.